

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 20. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat der stürmische Südwind im Bereich des Alpenhauptkammes und in der Südhälfte Osttirols strichweise bis 30 cm, sonst aber nur 5 - 15 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte ist heute mit mäßigen westlichen Winden eine Niederschlagspause zu erwarten.

Mit dem nur örtlich etwas ergiebigeren Schneezuwachs bleibt die Lawinengefahr für Talbereiche auf wenige exponierte Verkehrswege beschränkt, wobei Schneerutsche aus steilen Wiesenhängen eine geringe Gefahr bringen.

Im Tauengebiet ober der Waldgrenze ist durch Tribschneeansammlungen auf einer Schwimmschneeunterlage vorwiegend nordwest- bis ostseitig eine akute Schneebrettgefahr entstanden. Vor allem in Föhnstrichen sollten Schitouren abseits gesicherter Pisten auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.